



Einwohnergemeinde  
Cham

# Gemeindeinfo

Offizielle Publikation der Gemeinde Cham

## VERKEHR UND SICHERHEIT

E-Parking in der  
Einwohnergemeinde  
Cham

## SOZIALES UND GESUNDHEIT

Engagement für  
Kinder im  
Vorschulalter

## SCHULINFO

Musikschulzentrum  
– Die Musikschule  
unter einem Dach





Arno Grüter  
Gemeinderat, Vorsteher Bildung

## Liebe Chamerinnen und Chamer

Erstens kommt es anders, und zweitens, als man denkt. Dieses simple, oft zitierte Sprichwort scheint mir alljährlich am Neujahrstag eine vernünftige Haltung, um das neue Jahr zu starten. Damit, dass es anders kommt, sollte man mittlerweile vorsichtshalber rechnen. Dass das Andere aber etwas sein würde, woran wohl niemand gedacht hatte, scheint doch zumindest sehr aussergewöhnlich. Sie wissen, worauf ich anspreche: Die Corona-Pandemie, welche unser aller Leben seit diesem Frühling ziemlich durcheinanderbringt.

Das Virus beeinträchtigt insbesondere unser Sozialleben leider immer noch stark. Aber ich ermuntere uns alle, den Blick nach vorne zu werfen und optimistisch zu sein. Das Einhalten der mittlerweile schon fast zum Alltag gehörenden Hygiene- und Schutzmassnahmen ermöglicht es uns hoffentlich, wieder ein so weit wie möglich normales Leben zu führen und Zeit zu gewinnen, bis der medizinische Fortschritt uns noch die letzten Stücke an Freiheit zurückgibt.

Die Basis jeden Fortschritts ist massgeblich unser Bildungssystem. Dieses wiederum hat ihr Fundament in der Volksschule in den Gemeinden. Gute Schulen sind in einem rohstoffarmen Land wie der Schweiz nicht nur die Grundlage unseres Wohlstands, sie sind auch ein wichtiger Standortfaktor. Damit Cham eine fortschrittliche und lebenswerte Gemeinde bleibt, haben die Abteilungen Bildung sowie Planung und Hochbau in den vergangenen zwölf Monaten intensiv zusammengearbeitet, um bei der gemeindlichen Schulraumplanung mögliche Szenarien aufzuzeigen und zu bewerten. Die Gemeinde Cham verzeichnet in den nächsten Jahren ein weiteres Bevölkerungswachstum, welches sich natürlich auch in wachsenden Schülerzahlen widerspiegelt. Bereits jetzt ist der Schulraum sehr knapp. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat eine Standortstrategie beschlossen,

wie über die nächsten 15 Jahre hinweg der Chamer Schulraum schrittweise erweitert und erneuert werden soll. Als Gemeinde, der ein vielfältiges Kulturleben sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wichtig sind, geniessen dabei selbstverständlich auch die Musikschule sowie die Modularen Tageschulen einen hohen Stellenwert.

Die Einwohnergemeinde Cham investiert mit der nun konkretisierten Schulraumplanung in die Zukunft. Als Schulpräsident hoffe ich im Interesse unserer Kinder und der kommenden Generationen, dass Sie die durch Flexibilität und Vernunft überzeugende Strategie des Gemeinderates unterstützen.

Dass uns die kommenden Generationen wichtig sind, zeigt sich auch an anderer Stelle. So dürfen wir Ihnen in diesem Gemeindeinfo mit Stolz das Programm ping:pong vorstellen, in welchem es darum geht, Eltern und ihre Kinder beim Übergang von vorschulischen Institutionen in den Kindergarten zu begleiten und den Kindern dadurch einen guten Start zu ermöglichen. Ebenso darf ein schöner Rückblick auf die traditionelle Jungbürgerfeier nicht fehlen.

Schauen wir hoffnungsvoll und mit Tatendrang in die Zukunft. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeinderates eine glückliche und zusehende Herbstzeit.

Geben Sie sich und Ihren Mitmenschen acht und bleiben deshalb gesund.

A handwritten signature in white ink on a blue background, consisting of the letters 'A.' followed by a stylized name.

Arno Grüter  
Gemeinderat

#### 4 | BUNDTHEMA

## Die Schulraum- planung hat konkrete Formen angenommen

Interview Schulraumplanung

#### 9 | GEMEINDERAT

Beschlüsse

## Eine kleine aber feine Feier für die grossen CHAMpions 2020

Baubewilligungen

Rückblick auf Jungbürgerinnen- und  
Jungbürgerfeier

#### 14 | ZENTRALE DIENSTE

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Jubiläum

#### 13 | PLANUNG UND HOCHBAU

## Neuer Bereich Facility Management

#### 15 | FINANZEN UND VERWALTUNG

Einwohner/-innen

Arbeitslose Einwohner/innen

#### 16 | SOZIALES UND GESUNDHEIT

Ein neues Schuljahr beginnt...  
Das Angebot der Schulsozialarbeit - SSA

## Frühe Förderung: Gemeinsames Engagement für Kinder im Vorschulalter

#### 21 | VERKEHR UND SICHERHEIT

SRF eröffnet temporären Co-Working-  
Space in Cham

## Verkehrssicherheit durch gute Sichtverhältnisse

Infoanlass Feuerwehr

E-Parking in der Gemeinde Cham

Hohes Bewusstsein in Sachen Littering –  
ein Dank an die Bevölkerung

bfu-Tipp: Sicher Wandern

#### 27 | SCHULINFO

## Wieso durchdachter Raum wichtig für die Bildung ist

Das Schulhausparlament des Kibü

Neu eintretende Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter

Musikschulzentrum – Die Musikschule  
unter einem Dach

Konzerte der Musikschule –  
Maskentragpflicht

# Die Schulraumplanung hat konkrete Formen angenommen

Cham ist eine dynamische Gemeinde, die wächst. Diese Entwicklung hat auch auf den Schulraum grosse Auswirkungen: Es wird künftig mehr davon brauchen. Nach monatelanger und intensiver Arbeit der Abteilungen Planung und Hochbau sowie Bildung steht nun die wohlüberlegte Strategie für die Schulraumplanung der Einwohnergemeinde Cham. Bereits im Dezember wird die Bevölkerung über ein erstes Teilprojekt bestimmen können: den Wettbewerbs- und Projektierungskredit für den Neubau des Schulhauses Papieri.

Aktuelle Prognosen zeigen: Bis ins Jahr 2034 wächst die Einwohnergemeinde Cham von heute rund 17'000 auf neu über 20'000 Einwohnerinnen und Einwohner an. Damit werden auch die Schülerzahlen zunehmen und der gegenwärtige Schulraum wird nicht mehr ausreichen. Denn schon heute stösst das vorhandene Schulraumangebot im Zentrum bzw. im «Schulkreis Dorf» an seine Grenzen. Im aktuellen Schuljahr 2020/21 werden Klassengrößen von bis zu 24 Schülerinnen und Schüler geführt. Dies entspricht der Höchstzahl der im kantonalen Schulgesetz für gemeindliche Schulen festgelegten Klassengrößen für Kindergarten und Primarschule. Gleichzeitig sind die Schulen in einem dynamischen Umfeld unterwegs und unsere Gesellschaft sowie

Berufswelt einem starken Wandel unterworfen: Lehr- und Lernformen entwickeln sich stetig weiter, die schulergänzende Betreuung nimmt laufend an Bedeutung zu. Das Schulraumangebot muss sich deshalb auch an solche Entwicklungen anpassen.

## Strategie mit Fokus auf Flexibilität, Nähe und Verdichtung

Um den oben genannten Entwicklungen und Prognosen gerecht zu werden, haben der Gemeinderat und die Abteilungen Planung und Hochbau sowie Bildung in den vergangenen Monaten intensiv zusammengearbeitet und für die hochkomplexe Schulraumplanung eine Strategie mit klaren Grundsätzen entwickelt: Flexibilität, Nähe und Verdich-



ting. So soll der zusätzlich benötigte Schulraum primär durch eine Verdichtung an den bestehenden Schulstandorten erreicht werden. Neuer Schulraum soll dort entstehen, wo ein Bevölkerungswachstum stattfindet. Die Gestaltung der konkreten Räume soll dabei jeweils so flexibel wie möglich geschehen, um aktuellen Entwicklungen Rechnung tragen zu können. Weiterhin eine grosse Bedeutung soll zudem der Modularen Tagesschule beigemessen werden.

### Ausbau des benötigten Raumangebots in Etappen

Für die Schulen Cham wurde aufgrund der gesamten Auslegeordnung Handlungsbedarf in drei konkreten Themenfeldern erkannt: Die Schaffung von drei zusätzlichen Klassenzügen im «Schulkreis Dorf», die Schaffung von Raumangeboten für die Modularen Tagesschulen sowie die Schaffung von zusätzlichen Räumen für die Musikschule bzw. eines Musikschulzentrums. Um die damit verbundene grosse Raumnachfrage decken zu können, ist geplant, die anstehenden Schulraumerweiterungen etappenweise zu entwickeln:

- **Schulhauspavillon Röhrliberg**  
Ab Frühjahr 2021 Belegung durch Kindergarten und Primarschule Kirchbühl mit einem reduzierten Klassenzug. Die aktuell im Schulhauspavillon untergebrachten Klassen der Oberstufe werden im Frühjahr 2021 das erweiterte und sanierte Schulhaus Röhrliberg 1 beziehen.
- **Schulhausprovisorium Städtli**  
Um auf das Schuljahr 2022/23 eine Entspannung bei der aktuellen Schulraumsituation im Städtli erreichen zu können, soll in der Schulanlage Städtli ein Schulhausprovisorium für rund einen Klassenzug errichtet werden. Dies aber auch zwingend deshalb, damit während den Bauphasen, der in der Strategie vorgesehen Neu- und Erweiterungsbauten, Ausweichmöglichkeiten geschaffen werden können. Das Provisorium Städtli soll nach 12 bis 15 Jahren zurückgebaut werden.
- **Schulhaus Papieri**  
Neubau eines Schulhauses auf dem Papieri-Areal für einen Klassenzug, Modulare Tagesschule und eine Turnhalle. Bezug geplant auf Beginn des Schuljahres 2026/27.
- **Räumliche Verdichtung am Schulstandort Städtli 1 und 2**  
Realisierung von Neu- und Erweiterungsbauten für vier Klassenzüge, Modulare Tagesschule, ein Musikschulzentrum und eine Dreifach-Turnhalle. Realisierung in Etappen ab Schuljahr 2026/27 bis ca. 2033/34.
- **Sanierung und bedarfsgerechte Erweiterung Schulhaus Kirchbühl 1**  
Gebäudesanierung mit bedarfsgerechter Erweiterung des Schulhauses Kirchbühl 1 für Kindergar-

ten, Primarschule und Modulare Tagesschule. Realisierung ca. ab Schuljahr 2033/34.

#### • Schulanlage Hagendorn

Bedarfsgerechte Erweiterung der Kapazitäten für die Modulare Tagesschule sowie Erweiterung Turnhalle. Realisierung ca. ab Schuljahr 2033/34.

### Schulhausneubau Papieri – Projektierungskredit an Dezember-GV

Als erste Massnahme in der Umsetzung der Schulaumentwicklung wird der neue Standort Papieri an die Hand genommen. Konkret soll auf dem Papieri-Areal ein neuer Schulstandort mit dem Raumangebot für Kindergarten, Primarschule und Modulare Tagesschule entstehen. Geplant ist, dass der entsprechende Neubau auf dem Grundstück der Gemeinde (Baufelder M1 und M2) möglichst nutzungsneutrale Grundstrukturen aufweist, welche verschiedene Lernsituationen und Unterrichtsformen ermöglichen. Um den anspruchsvollen Rahmenbedingungen für das Vorhaben gerecht zu werden, soll ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt werden. Das aus dem Wettbewerbsverfahren als Sieger hervorgehende Planerteam wird mit der Projektierung des Schulhausneubaus beauftragt. Über den Wettbewerbs- und Projektierungskredit von rund CHF 2,8 Mio. wird die Gemeindeversammlung bereits im Dezember 2020 entscheiden. Die GV-Vorlage mit allen Details wird Mitte November in den Haushalten sein.

### Laufende Infos zur Schulraumplanung

Dem Gemeinderat und den zuständigen Abteilungen ist bewusst, dass die Schulraumplanung komplex ist. Deshalb ist allen Beteiligten eine regelmässige Kommunikation zur Schulraumplanung wichtig. Die Gemeinde wird fortlaufend über verschiedene Kanäle über die Schulraumplanung informieren. Die wichtigsten Informationen finden sich ab sofort gebündelt auch auf [www.cham.ch/schulraumplanung](http://www.cham.ch/schulraumplanung).

Mehr zur Schulraumplanung lesen Sie zudem in diesem Gemeindeinfo auf den nachfolgenden Seiten im Interview mit den zuständigen Gemeinderäten sowie im Schulinfo ab S. 28.



Interview Schulraumplanung

## «Flexibilität ist das Gebot der Stunde»



Gute öffentliche Schulen mit den notwendigen Platzverhältnissen sind ein wichtiger Standortfaktor einer Gemeinde. Wieso der Gemeinderat überzeugt ist, dass die ausgearbeitete Strategie zur Schulraumplanung zukunftsweisend und nachhaltig ist, erläutern Arno Grüter, Vorsteher Bildung und Rolf Ineichen, Vorsteher Planung und Hochbau im Interview.

**Cham wächst und das nicht zu knapp. Wie gehen die Schulen Cham mit dem Bevölkerungswachstum um?**

*Arno Grüter:* Es ist erfreulich, dass Cham erfolgreich ist und wächst. Bildung gehört zum Kernauftrag des Gemeinwesens. Deshalb müssen die Schulen Cham bei der Planung und Bereitstellung ihrer Infrastruktur genau so dynamisch agieren. Unsere Prognosen zeigen, dass wir bis in 15 Jahren im «Schulkreis Dorf» für die Primarschule drei zusätzliche Klassenzüge eröffnen müssen. Dabei rechnen wir mit der gesetzlichen Standard-Klassengrösse von 18 Schülerinnen und Schülern. Gemäss aktueller Planung sind an den Standorten Hagendorn und Niederwil keine Kapazitätserweiterungen notwendig.

**15 Jahre sind eine lange Zeit. Ist eine Planung soweit in die Zukunft überhaupt sinnvoll?**

*Arno Grüter:* Was in den nächsten fünf bis sechs Jahren sein wird, können wir relativ genau berechnen, weil diese Kinder ja schon auf der Welt sind. Je weiter hinaus man sich bewegt, desto grösser wird die Streuung der möglichen Entwicklungen. Planung ist aber insbesondere im Bereich der Infrastruktur essenziell. Aus diesem Grund haben wir das «Monitoring» intensiviert, um so früh wie möglich auf sich abzeichnende Entwicklungen reagieren zu können.

### Nochmals in aller Kürze: Wie will der Gemeinderat den nötigen Raum genau schaffen?

*Rolf Ineichen:* Wir wählen bewusst ein etappiertes Vorgehen an verschiedenen Standorten über die nächsten 15 Jahre. Als erstes soll der aktuelle Nachholbedarf und der kurzfristige Bedarf an Schulraum abgedeckt werden. Dafür wird der Schulhaus-Pavillon Röhrliberg für einen Klassenzug Primarschule ab 2021 zur Verfügung gestellt. Um den nötigen Spielraum für weitere Bauten zu schaffen, soll auf Sommer 2022 im Städtli vorübergehend für ca. 12 bis 15 Jahre ein Schulhaus-Propositorium für einen Klassenzug erstellt werden. Bereits 2021 starten wir mit dem Wettbewerb für ein neues Schulhaus Papieri beinhaltend einen kompletten Klassenzug mit Kindergarten, Modulare Tagesschule und Turnhalle. Die Eröffnung des Schulhauses Papieri ist für August 2026 vorgesehen. Praktisch parallel zum Bau soll dann die Wettbewerbsphase für die Schulanlage Städtli mit total zusätzlich zwei Klassenzügen, Musikschule und einer Dreifachturnhalle gestartet werden.

### Was sind die Überlegungen hinter dieser Strategie?

*Arno Grüter:* Als erstes muss man sagen: Ich war erstaunt, wie komplex Schulplanung generell ist. Unzählige Faktoren haben einen Einfluss darauf. Entsprechend war und ist auch bei der räumlichen und zeitlichen Planung Flexibilität das Gebot der Stunde. Wir wissen nicht, wie der Schulalltag in zehn Jahren aussieht und was dies für den Raum bedeutet. Nichtsdestotrotz haben wir uns Vorgaben gegeben. So wollen wir den Schulraum dort verwirklichen, wo das Wachstum in der Gemeinde ist. Dies ist vor allem auch entlang der Knonauerstrasse. Weiter sollen Kindergarten und Schule räumlich am selben Ort sein, genauso wie die Modulare Tagesschule nahe an der Schule sein soll. Es ist auch unser Ziel, dass die verschiedenen Schulstandorte verkehrstechnisch gut miteinander verbunden sind.

*Rolf Ineichen:* Aus baulicher Sicht ist es wichtig, dass Neubau und Schulbetrieb jederzeit parallel möglich sind. Die detaillierten Projektstudien von Bünzli & Courvoisier Architekten haben die Machbarkeit aufgezeigt und bestätigt. Die gewählte bauliche und zeitliche Etappierung gibt uns die Möglichkeit auf Veränderungen oder neue Erkenntnisse einzugehen und zu reagieren.

### Wurden noch weitere Standorte in die Überlegungen einbezogen?

*Rolf Ineichen:* Es wurden verschiedene Standorte evaluiert und mit den politischen Kommissionen be-

sprochen. Dabei wurden auch mögliche Standorte für eine Kantonsschule in Cham mit in die Betrachtungen einbezogen. Klar war aber immer, dass die gemeindlichen Schulen Vorrang haben sollen.

### Was geschieht an den anderen bestehenden Standorten?

*Rolf Ineichen:* In diesem Jahr wurden die Kleinschulhäuser Niederwil und Alpenblick total saniert und stehen ab Oktober 2021 wieder zu Verfügung. Die Schulanlage Röhrliberg 1 wurde in den vergangenen zweieinhalb Jahren auf den Rohbau zurückgebaut, komplett neu ausgebaut und erweitert. Somit steht für die nächsten Jahrzehnte wieder ein neuwertiges Oberstufenschulhaus zu Verfügung. Im Schulkreis Hagendorn besteht wie bereits erwähnt kein Bedarf. Im Bereich Modulare Tagesschule und Turnhallen sind ab ca. 2033 bedarfsgerechte Erweiterungen angedacht. Erforderliche Unterhaltsarbeiten an den bestehenden Gebäuden werden laufend, im Rahmen der jährlichen Budgets ausgeführt. Dies gilt auch für die Schulanlage Kirchbühl. *(Fortsetzung auf S.8)*

## Glossar Schulraumplanung

**Schulraumplanung:** Die kurz- bis mittelfristige Planung des Schulraums.

**Schulraumentwicklung:** Die längerfristige, strategische Planung des Schulraums.

**Klassenzüge:** Für die Schulraumplanung der Kindergarten und Primarschulen sind Klassenzüge die strategische Planungseinheit. Ein Klassenzug besteht aus 9 Klassen (2 Kindergarten- und 6 Primarklassen, 1 Sonderklasse) mit den entsprechenden Fachräumen sowie den Räumlichkeiten für die Modulare Tagesschule.

**Sonderklasse:** Klassen, welche im Rahmen der «besonderen Förderung» zusätzlich zu den Regelklassen geführt werden. Aktuell sind das in Cham die DaZ-Klassen – Deutsch als Zweitsprache oder die ToK – Timeout-Klasse.

**SuS:** Schülerinnen und Schüler

**Modulare Tagesschule (MTS):** Die Modularen Tagesschulen Cham sind ein freiwilliges, öffentliches Angebot der gemeindlichen Schulen. Den Schülerinnen und Schülern des Kindergartens und der Primarschule wird von 07.30 bis 18.00 Uhr neben des regulären Stundenplans Betreuung in verschiedenen Modulen angeboten. Die Module sind frei wähl- und kombinierbar, so dass jede Familie auf ihre Bedürfnisse abgestimmt die familienergänzende Betreuung organisieren kann.

### Diese Strategie tönt finanziell nach einem grossen Brocken. Kann sich die Gemeinde das überhaupt leisten?

*Rolf Ineichen:* Es ist so, Bevölkerungswachstum hat ihren Preis. Investitionen in Infrastrukturen speziell im Bereich Schulhausbauten sind jedoch zwingend erforderlich. Das auf Grobschätzungen basierende Preisschild für alle Schulhausneubauten im Schulkreis Dorf, die eine weitreichende Flexibilität und eine hohe Effizienz beim Einsatz der finanziellen Mittel aufweisen müssen, zeigt ein Investitionsvolumen von ca. CHF 150 Mio. für die nächsten rund 15 Jahre. Zeitgleich darf darauf hingewiesen werden, dass durch das Erstellen von Neubauten einerseits kostenintensive, zwingend erforderliche Sanierungen an bestehenden älteren Gebäuden wegfallen. Andererseits werden sich mit dem prognostizierten Bevölkerungswachstum auch die Steuereinnahmen positiv entwickeln. Durch die hohe Flexibilität der Strategie in der Umsetzung können wir phasengerecht auf die finanziellen Ressourcen Rücksicht nehmen.

### Was bedeutet die ganze Planung für die Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler?

*Arno Grüter:* Da die Platzverhältnisse bereits jetzt sehr knapp sind, werden wir nicht darum herumkommen, mit Provisorien zu arbeiten, um so zusätzlichen Platz und Ausweichmöglichkeiten zu schaffen. Ich bin aber zuversichtlich, dass dies den Schulbetrieb nicht allzu stark beeinträchtigen wird. Mit dem Schulhauspavillon Röhrliberg haben wir bislang sehr positive Erfahrungen gemacht. Die Qualität des Unterrichts ist nicht beeinträchtigt, aber von allen Beteiligten ist natürlich eine gewisse Flexibilität gefordert, wobei ich bereits heute auf Verständnis zähle und hoffe. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen gut meistern.

### Aktuell sind ja die Tagesschulen in aller Munde. Wie sieht das Vorgehen diesbezüglich aus?

*Arno Grüter:* Die Modulare Tagesschule ist heutzutage ein wichtiger Standortfaktor einer modernen Gemeinde. Mit unserer Strategie schaffen wir zusätzlichen Raum für den weiteren Ausbau, welcher sich einerseits an den örtlichen Möglichkeiten, andererseits an den Bedürfnissen der Bevölkerung orientiert.

### Das Schülerwachstum betrifft sicher auch die Musikschule – was ist dort genau geplant?

*Arno Grüter:* Wir haben die Absicht, die Musikschule bei der Schulanlage Städtli zu zentralisieren, um so Synergien innerhalb der Schule, aber auch mit der Öffentlichkeit zu nutzen. Diesbezüglich liegen uns erste Volumenstudien vor. Ich denke, dass wir in den nächsten Monaten mehr Gewissheit dazu haben und weitere Details bekannt geben können.

### Wird die Chamer Bevölkerung in die weiteren Schritte einbezogen?

*Rolf Ineichen:* Ja, die Bevölkerung wird sich jeweils direkt oder über Kommissionen zu den einzelnen Vorhaben einbringen und äussern können. Zudem müssen alle einzelnen Bauvorhaben vom Souverän an Gemeindeversammlungen oder an der Urne genehmigt werden. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass sich diese langfristige Strategie nur in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, Nachbarn, Bevölkerung, Schule und Politik gemeinsam und mit einem offenen und transparenten Vorgehen umsetzen lässt. Wir bedanken uns jetzt schon für ihre wertvolle und konstruktive Unterstützung.



Holzelemente Neubau/Sanierung Schulhaus Niederwil





## FOKUS

Wieso durchdachter  
Raum wichtig für die  
Bildung ist

## MENSCHEN

Neu eintretende  
Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter

## SCHULINFO

Musikschulzentrum  
– Die Musikschule  
unter einem Dach



# Editorial



## 10 Jahre Kunst- und Sportklasse

Wir sind stolz auf sie! Auf die Kunst- und Sportklasse der Schulen Cham, die KSK. Vor zehn Jahren als Umsetzung des kantonalen Schulgesetzes ins Leben gerufen, ist sie inzwischen ein etablierter Bestandteil der Sekundarstufe I des Kantons Zug, was auch die jährlich wachsende Anzahl an Bewerbungen zeigt.

Die KSK richtet sich an Kunst- und Sporttalente der 7.–9. Klasse, die ausgewiesen zur regionalen Spitze gehören und sich gezielt auf eine Karriere in ihrem Talentbereich vorbereiten wollen. Segeln, Rollstuhl-Tennis, Gesang und Tanz sind nebst Fussball und Volleyball nur eine Auswahl der Disziplinen in denen sich unsere Schülerinnen und Schüler immer wieder aufs Neue beweisen müssen. Die Einstiegschürde für die KSK ist hoch, sind nebst dem ausgewiesenen Talent doch ein hoher Leistungsanspruch sowie gute bis sehr gute Einstufungen in den überfachlichen Kompetenzen unabdingbar für eine Aufnahme in die Spezialklasse.

Es sind die schulorganisatorischen Rahmenbedingungen der KSK, die sich von einer Regelklasse unterscheiden. Der Unterricht orientiert sich am offiziellen Lehrplan, ist jedoch in der Lektionenzahl auf 25 Wochenstunden beschränkt. Einzelne Fachbereiche werden deshalb im Rahmen von kompakten Blockwochen jeweils in der ersten Sommerferienwoche unterrichtet. Die speziellen Coaching-Lektionen ermöglichen es den jungen Talenten, Absenzen auf Grund von Wettkämpfen, Rennen oder Aufführungen individuell vor- und nachzuarbeiten, Fragen zu klären sowie diese Lektionen als Arbeits- und Lerngefäss zu nutzen. Dabei wird viel Eigenverantwortung und Disziplin von ihnen gefordert.

Stolz sind wir auch, dass die Schulen Cham durch die KSK das Label als «Swiss Olympic Partner School» tragen dürfen – eine Auszeichnung, die verdient werden musste. Und natürlich darauf, dass die KSK bereits diverse erfolgreiche und bekannte Alumni verzeichnen kann.

Britta Dobbelfeld  
Rektorin



## Wieso durchdachter Raum wichtig für die Bildung ist

Im Bundthema des Gemeindefos wurde Ihnen die Schulraumplanung der Einwohnergemeinde Cham mit der ihr zugrundeliegenden Strategie nähergebracht. Dass in alle Überlegungen nicht nur die wachsenden Schülerzahlen und sich verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingen einfließen, sondern auch pädagogische Leitlinien entscheidend sind, ist für die Schulen Cham essentiell.

Mit den steigenden Einwohner- und somit auch Schülerzahlen in Cham ist klar: Bis ins Jahr 2034 benötigt unsere Gemeinde neuen Schulraum. Die mittlerweile ausgearbeitete Strategie der Schulraumplanung ist das Werk einer intensiven und bereichsübergreifenden Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen Bildung sowie Planung und Hochbau. Sie überzeugt durch klare Grundsätze und eine Etappierung – aber auch durch ein durchdachtes Vorgehen und den Einbezug verschiedenster Aspekte. Ein wesentlicher Teil geht auf pädagogische Leitlinien und Anforderungen zurück. Viele davon sind Rahmenbedingungen, welche auf Grund neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und kantonaler Vorga-



ben entstanden sind. Dass solche Erkenntnisse und Überlegungen in die Schulraumplanung miteinbezogen werden müssen, ist für Arno Grüter, Vorsteher Bildung, klar: «Die Schulen Cham möchten einerseits keinen Sonderzug fahren, sondern sich an die gesetzlichen Vorgaben halten. Gleichzeitig ist es aber unser erklärtes Ziel, weiterhin über qualitativ gute und moderne Schulen zu verfügen, deren Ruf weit über die Kantonsgrenzen hinausreicht.»

### Funktionale und ansprechende Umgebung für optimales Lernen

Die Schulraumplanung möchte somit nicht nur funktionale Bauten und Umgebungen erhalten und vorantreiben, welche den heutigen energietechnischen (Temperatur, Lüftung) und gesundheitlichen Normen (Akustik, Licht, Ausrichtung der Schulzimmer, Baustoffe etc.) entsprechen. Sie möchte insbesondere auch die Grundlage bilden für das optimale Lernen und Arbeiten der Kinder, Lehrpersonen und weiterer in den Schulbetrieb involvierten Personen. «Im übertragenen Sinn möchten wir den Raum quasi als «dritten Pädagogen» wirken lassen», erklärt Arno Grüter. Dabei gehe es nicht darum Luxusbauten zu realisieren, sondern durchdachte Gebäude, die bezüglich Flexibilität, Innovation und Zeitgeist herausstechen. Zudem möchte die Schule mit der Schulraumplanung sicherstellen, dass die Schulzentren auch Begegnungs- und Erlebniszentren für die Bevölkerung werden, gerade auch, weil die schulische Infrastruktur schon heute für verschiedene Kultur- und Vereinstätigkeiten verwendet wird.

### Neuen Einflüssen Rechnung tragen

Die gesamte Bildungslandschaft ist aktuell in einem starken Wandel, u.a. durch die voranschreitende Digitalisierung. Man weiss zum heutigen Zeitpunkt noch nicht, wie die Schule in 15/20 Jahren aussehen wird und welche Lernformen sich in den kommenden Jahren etablieren werden. Deshalb fokussiert die gemeindliche Schulraumplanung stark darauf, dass die Schulräume sehr flexibel ausgestaltet und nutzbar sind. Es sollen Räume gebaut werden, die den aktuellen und zukünftigen Ansprüchen entsprechend multifunktional und modular genutzt werden können: Offene Gestaltung, mobile Ausstattung, flexible Wände und entsprechende elektrotechnische Installationen

sind Stichworte dazu. Dies betrifft auch die Gestaltung der Aussenräume. Auch Bewegung und Veränderung der Umgebung sollen immer möglich sein.

### Ein grosses Projekt im Interesse unserer Zukunft

Die Schulraumplanung wird die Gemeinde in den kommenden Jahren stark beschäftigen. Die Bau- und Erweiterungsarbeiten der verschiedenen geplanten Etappen werden mit einigen räumlichen Herausforderungen verbunden sein. Dennoch sind die Schulen Cham überzeugt, dass die Weichen gut gestellt sind und das herausfordernde Projekt dank der hervorragenden Zusammenarbeit der involvierten Stellen gelingen und einen Mehrwert bringen wird. «Wir setzen alles daran, die Weiterentwicklung des Schulraums so zu gestalten, dass der Schulbetrieb so wenig wie möglich tangiert ist. Ich danke allen schon jetzt für die Flexibilität, das Verständnis und das gemeinsame An-einem-Strang-Ziehen», sagt Arno Grüter und ergänzt: «Wir machen nun einen ersten Schritt in einem für die Gemeinde sehr wichtigen – man kann sagen – Generationenprojekt.»

Hinweis: Alle Details zur Schulraumplanung finden Sie im Bundthema und im anschliessenden Gemeinderats-Interview im Gemeindeinfo Nr. 81 ab S. 4.



# Schulagenda

## Anlässe / Feiertage

### Allerheiligen

Sonntag, 1. November 2020

### Infoabend Übertritt Sekundarstufe I

Mittwoch, 4. November 2020

19.30 Uhr, Lorzensaal

### Nationaler Zukunftstag

Donnerstag, 12. November 2020

### ABGESAGT: Chomer Märt

Mittwoch, 25. November 2020 (1 Halbtage)

bleibt wie geplant unterrichtsfrei

### Maria Empfängnis

Dienstag, 8. Dezember 2020

### Infoabend Kunst- und Sportklasse

Donnerstag, 9. Dezember 2020

19.30 Uhr, Lorzensaal

### Schulschluss vor eidg. Feiertagen

nach Stundenplan, spätestens jedoch 17.00 Uhr

Modulare Tagesschule bis 18.00 Uhr

## Ferienplan

### Herbstferien

Samstag, 3. Oktober 2020 –

Sonntag, 18. Oktober 2020

### Weihnachtsferien

Samstag, 19. Dezember 2020 –

Sonntag, 3. Januar 2021

### Schulschluss vor Weihnachten

nach Stundenplan

Bei Sonderprogrammen ist die Anzahl der Lektionen im Stundenplan massgebend, diese enden frühestens um 11.45 Uhr. Modulare Tagesschule bis 18.00 Uhr

## Diverses

### Freizeitkurse Schulen Cham 2020/21

Anmeldung online: [www.schulen-cham.ch/freizeitkurse](http://www.schulen-cham.ch/freizeitkurse)

### Zuger Pass (Plus)

Gutscheine für den Zuger Pass (Plus) können für das Schuljahr 2020/21 bei der Schuladministration bezogen werden:

- telefonisch anfordern unter Tel. 041 723 88 30
- per E-Mail: [bildung@cham.ch](mailto:bildung@cham.ch)
- direkt abholen während den Bürozeiten:  
8.00–11.45 Uhr | 13.30–17.00 Uhr, Schuladministration Cham, 3. OG, Schulhausstrasse 1, 6330 Cham
- Bestellung online: [www.schulen-cham.ch/zugerpas](http://www.schulen-cham.ch/zugerpas)

# Musikschulzentrum – Die Musikschule unter einem Dach

In ihrem über 55-jährigen Bestehen hat sich die Musikschule Cham längst in der Gemeinde etabliert und ist aus dem Bildungsangebot nicht mehr wegzudenken. Der Instrumental- und Ensembleunterricht findet heute in 26 Musikzimmern an acht verschiedenen Unterrichtsstandorten, verteilt auf die ganze Gemeinde, statt. Wie auch die Volksschule ist die Musikschule in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Hier einige Wachstumswahlen verglichen mit dem Schuljahr 2016/17:

- Schülerinnen und Schüler im Instrumentalunterricht > +10 %
- Erwachsenenunterricht > +30 %
- Ensembleunterricht > +20 %
- Anzahl Musiklehrpersonen > +10 %

Dieses Wachstum konnte bislang mit der bestehenden Rauminfrastruktur und – in einigen Fächern – Wartelisten aufgefangen werden. Mit der aktuellen Auslastung stösst die Musikschule aber an ihre Grenzen, ein weiteres Wachstum ist nur noch ganz punktuell möglich. Der Umstand, dass die Unterrichtsräume dezentral auf das ganze Gemeindegebiet verteilt sind, erschwert zusätzlich die effiziente Nutzung der Raumressourcen.

Das prognostizierte Wachstum der Bevölkerung und insbesondere der Schülerzahlen in den kommenden



Jahren kann mit der aktuell zur Verfügung stehenden Infrastruktur nicht bewältigt werden. Im Zuge der Schulraumplanung hat der Gemeinderat deshalb beschlossen, die Musikschule, wenn möglich mittelfristig an einem Ort, wohl der Schulanlage Städtli, zu zentralisieren. Dies bringt grosse Veränderungen im Musikschulbetrieb mit sich und ist aus pädagogischer und betrieblicher Sicht vorteilhaft. Insbesondere die Förderung des gemeinsamen Musizierens sowie die Möglichkeit zu klassenübergreifender Zusammenarbeit und auf das entsprechende Angebot abgestimmte und flexible nutzbare Räume (technische Infrastruktur, Grösse etc.) bringen einen grossen pädagogischen und betrieblichen Mehrwert. Die Wahrnehmung der Musikschule als Zentrum musikalischer Bildung in Cham würde durch ein Musikschulzentrum gestärkt und der grosse Beitrag zum Chamer Kulturleben besser sichtbar gemacht.

Mit einem Musikschulzentrum stärkt die Gemeinde Cham die musikalische Bildung im Allgemeinen und stellt die notwendige und zeitgemässe Infrastruktur für die pädagogische Weiterentwicklung der Musikschule zur Verfügung. Sie unterstreicht damit den Wert eines Angebots für rund 800 Chamer Kinder, Jugendliche und Erwachsene, welche an der Musikschule Instrumental-, Vokal- oder Ensembleunterricht besuchen.

Hinweis: Weitere Details zur Schulraumplanung finden Sie im Bundthema und im anschliessenden Gemeinderats-Interview im Gemeindeinfo Nr. 81 S. 4 sowie in diesem Schulinfo ab S. 28.

## Konzerte der Musikschule – Maskentragpflicht

Die Musikschule nimmt ab Mitte September den Konzertbetrieb wieder auf. Wir freuen uns sehr, nach langer Pause wieder vor Publikum auftreten zu dürfen, auch wenn diese Konzerte mit folgenden Einschränkungen verbunden sind:

- An den Konzerten der Musikschule Cham besteht eine Maskentragpflicht für das Publikum.
- Schülerinnen und Schüler auf der Bühne tragen keine Maske, halten aber den Mindestabstand zum Publikum ein.
- Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren im Publikum tragen eine Maske.
- Für die Soirées und Matinéés in der Aula Kirchbühl wird die Zuschauerkapazität auf 40 Personen beschränkt.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Gelassenheit im Umgang mit dieser besonderen Situation!

## Musikschulagenda

Juni – Dezember 2020

Samstag, 3. Oktober bis  
Sonntag, 18. Oktober 2020  
**Herbstferien**

Mittwoch, 4. November 2020  
**Konzert/Soirée**  
19.00 Uhr, Schulhaus Kirchbühl  
2, Aula

Samstag, 7. November 2020  
**Zuger kantonaler  
Jugendmusiktag**  
Interne Veranstaltung

Samstag, 20. November 2020  
**Carte Blanche Konzert**  
19.00 Uhr, Eingangshalle  
Mandelhof, Cham

Mittwoch, 25. November 2020  
**ABGESAGT: Chomer Märt**  
wie geplant kein Musikunterricht

Dienstag, 1. Dezember 2020  
**Konzert/Soirée**  
19.00 Uhr, Schulhaus Kirchbühl  
2, Aula

Programmänderungen vorbehalten.

